

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 1 von 21

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Ultrana REHACiD

UFI: Q3KK-C063-M00J-ECKT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Biozidprodukte: Desinfektionsmittel, OBERFLÄCHENREINIGER (Flüssigkeit, Pulver, Gel, Spray) für die Verbraucherverwendung, Gewerbliche Verwendungen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Diese Information ist nicht verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Ultrana GmbH	
Straße:	Mackstraße 112	
Ort:	D-88348 Bad Saulgau	
Telefon:	+49 (0) 7581 2007298	Telefax: +49 (0) 7581 2007685
Ansprechpartner:	Joachim Traub	
E-Mail:	info@ultrana.de	
Internet:	www.ultrana.de	

1.4. Notrufnummer:Außerhalb der Geschäftszeiten:
DE: +49 761 19240 - Giftinformationszentrale (GIZ), Freiburg
AT: +43 1 406 43 43 - Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Wien
LU: +352 8002 5500 Giftkontrollzentrum (Centre antipoisons)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Met. Corr. 1; H290
Skin Corr. 1; H314
Eye Dam. 1; H318
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))
Didecyldimethylammoniumchlorid
2-Aminoethanol
Caprylethercarbonsäure

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 2 von 21

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**Signalwort:**

Gefahr

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

H314

Sicherheitshinweise

P101-P102-P103-P260-P264-P280-P301+P330+P331-P303+P361+P353-P304+P340-P305+P351+P338-P310-P405-P501

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält: 2-Aminoethanol. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. (TRGS 907)

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 3 von 21

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
68424-85-1	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))			3 - 5 %
	270-325-2			
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H400 H410			
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid			3 - 5 %
	230-525-2		01-2119945987-15	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H318 H400 H411			
141-43-5	2-Aminoethanol			3 - 5 %
	205-483-3	603-030-00-8	01-2119486455-28	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 3; H332 H312 H302 H314 H317 H335 H412			
67-63-0	2-Propanol			1 - 3 %
	200-661-7	603-117-00-0	01-2119457558-25	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			
53563-70-5	Caprylethercarbonsäure			1 - 3 %
	611-013-1			
	Eye Dam. 1; H318			
497-19-8	Natriumcarbonat			1 - 3 %
	207-838-8	011-005-00-2	01-2119485498-19	
	Eye Irrit. 2; H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
68424-85-1	270-325-2	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	3 - 5 %
		dermal: LD50 = 2730 mg/kg; oral: LD50 = 398 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	
7173-51-5	230-525-2	Didecyldimethylammoniumchlorid	3 - 5 %
		dermal: LD50 = > 1000' mg/kg; oral: LD50 = 329 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10	
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol	3 - 5 %
		inhalativ: LC50 = 1,3' mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 1010 mg/kg; oral: LD50 = 1089 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 5 - 100	
67-63-0	200-661-7	2-Propanol	1 - 3 %
		inhalativ: LC50 = 30 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 12400 mg/kg; oral: LD50 = 5050 mg/kg	
53563-70-5	611-013-1	Caprylethercarbonsäure	1 - 3 %
		oral: LD50 = > 2000 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 20 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 20 - < 20	
497-19-8	207-838-8	Natriumcarbonat	1 - 3 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2800 mg/kg	

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Desinfektionsmittel, < 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe (Limonene).

Weitere Angaben

Wirkstoff:

50 g/kg Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16));

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 4 von 21

50 g/kg Didecyldimethylammoniumchlorid.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Verschlucken: Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Nach Augenkontakt: Augen sofort mit reichlich isotonischer Kochsalzlösung (0,9 % NaCl in Wasser) bei geöffnetem Lidspalt für 5 Minuten ausspülen.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle. Schmerzbehandlung mit Chibro-Kerakain-Tropfen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x), Chlorwasserstoff (HCl).

Löschwasser bildet ätzende Laugen - Rutschgefahr!

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 5 von 21

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Personen in Sicherheit bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Kanalisation abdecken. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Kanalisation abdecken.

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Geeignete Reinigungsmittel: Wasser mit Tensidzusatz - anionische Tenside (Natriumlaurylsulfat).

Weitere Angaben

Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Beim Verdünnen/Lösen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Metall.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 6 von 21

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über 25 °C. Nicht aufbewahren bei Temperaturen unter 5 °C. Schützen gegen: Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Frost. Maximale Lagerdauer: 24 Monate ab Produktionsdatum.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Biozidprodukte: Desinfektionsmittel + OBERFLÄCHENREINIGER (Flüssigkeit, Pulver, Gel, Spray) für die Verbraucherverwendung, Gewerbliche Verwendungen.

GISCODE/Produkt-Code: GD40

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
141-43-5	2-Amino-ethanol	0,2	0,5		1(I)	Y, H	TRGS 900
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	Y	TRGS 900

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Untersuchungsmaterial	Probennahmezeitpunkt
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	U	b

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 7 von 21

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
68424-85-1	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,96 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	5,7 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,64 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3,4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	3,4 mg/kg KG/d
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5,39 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	5,39 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,55 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	1,55 mg/kg KG/d
141-43-5	2-Aminoethanol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,18 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,51 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,28 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	1,5 mg/kg KG/d
67-63-0	2-Propanol		
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1000 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	178 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	51 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	888 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	500 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	26 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	319 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	89 mg/m ³
497-19-8	Natriumcarbonat		
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	5 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	10 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	5 mg/m ³

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 8 von 21

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
68424-85-1	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	
Süßwasser		0,00042 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,00016 mg/l
Meerwasser		0,000096 mg/l
Süßwassersediment		68 mg/kg
Meeressediment		15,75 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,16 mg/l
Boden		1,66 mg/kg
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid	
Süßwasser		0,0011 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,00021 mg/l
Meerwasser		0,00011 mg/l
Süßwassersediment		61,86 mg/kg
Meeressediment		6,186 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,14 mg/l
Boden		1,4 mg/kg
141-43-5	2-Aminoethanol	
Süßwasser		0,07 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,028 mg/l
Meerwasser		0,007 mg/l
Süßwassersediment		0,357 mg/kg
Meeressediment		0,036 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		1,29 mg/kg
67-63-0	2-Propanol	
Süßwasser		140,9 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		140,9 mg/l
Meerwasser		140,9 mg/l
Süßwassersediment		552 mg/kg
Meeressediment		552 mg/kg
Sekundärvergiftung		160 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		2251 mg/l
Boden		28 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 9 von 21

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille (DIN EN 166).

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm, Durchbruchzeit: 480 min. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung. Geeignetes Atemschutzgerät: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A-P2, A-P3, Kombinationsfiltergerät ABEK-P2.

Thermische Gefahren

nicht relevant.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	grünblau, klar	
Geruch:	citrusartig	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		100 °C
Entzündbarkeit:		nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		91 °C
Zündtemperatur:		> 400 °C
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert (bei 20 °C):		12
Kinematische Viskosität:		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:		vollständig mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		nicht bestimmt
Lösungsgeschwindigkeit:		nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:		nicht bestimmt
Dispersionsstabilität:		nicht anwendbar
Dampfdruck (bei 20 °C):		23,4 hPa
Dichte:		1,04 g/cm ³
Relative Dichte:		nicht bestimmt
Schüttdichte:		nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 10 von 21

Partikeleigenschaften:

nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Korrosiv gegenüber Metallen. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Säure, Peroxide, Oxidationsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden von: Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Säure, Oxidationsmittel, Peroxide, Metall, anionische Tenside.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Thermische Zersetzung:

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 5000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 50 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 12,5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 11 von 21

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
68424-85-1	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))				
	oral	LD50 398 mg/kg	Ratte	Studienbericht (1986)	OECD 401
	dermal	LD50 2730 mg/kg	Kaninchen	Studienbericht (1977)	andere: US EPA OPPTS 870.1200
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid				
	oral	LD50 329 mg/kg	Ratte	Studienbericht (1990)	OECD 401
	dermal	LD50 > 1000' mg/kg	Ratte	Studienbericht (1996)	OECD 402
141-43-5	2-Aminoethanol				
	oral	LD50 1089 mg/kg	Ratte	Studienbericht (1988)	OECD 401
	dermal	LD50 1010 mg/kg	Kaninchen	GESTIS	
	inhalativ Dampf	LC50 1,3' mg/l	Ratte	Echa	6 h
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
67-63-0	2-Propanol				
	oral	LD50 5050 mg/kg	Ratte	Veröffentlichung (1978)	
	dermal	LD50 12400 mg/kg	Kaninchen	Veröffentlichung (1974)	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 30 mg/l	Ratte		
53563-70-5	Caprylethercarbonsäure				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten	
497-19-8	Natriumcarbonat				
	oral	LD50 2800 mg/kg	Ratte	Studienbericht (1978)	OECD 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Studienbericht (1978)	andere: US EPA 16 CFR 1500.40

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Enthält: 2-Aminoethanol. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. (TRGS 907)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 12 von 21

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 13 von 21

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
68424-85-1	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))						
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,7' mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Studienbericht (1987)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,02	72 h	Racidophelis subcapitata	Studienbericht (1996)	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,032	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1999)	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.2
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,0322'	28 d	Pimephales promelas (Dickkopfritze)	Studienbericht (1992)	andere: US EPA FIFRA 72-2
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,025'	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1995)	OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50	11 mg/l ()	0,5 h	Belebtschlamm	Studienbericht (2004)	OECD 209
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,49	96 h	Danio rerio (Zebrafisch)	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,062	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Registrierungsdaten	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,030	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,032	34 d	Danio rerio (Zebrafisch)		OECD 210
	Algentoxizität	NOEC mg/l	0,013		Pseudokirchneriella subcapitata	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten	OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,021	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	REACH Registrierungsdaten	OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	17,9	3 h	Belebtschlamm	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten	OECD 209
141-43-5	2-Aminoethanol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	349 mg/l	96 h	Cyprinus carpio (Karpfen)	Studienbericht (1997)	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50	2,8 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	andere Unternehmensdaten (1997)	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	65 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1997)	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.2
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	1,24'	41 d	Oryzias latipes (Reiskarpfing)	andere Unternehmensdaten (2008)	OECD 210
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,85	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	andere Unternehmensdaten (1997)	OECD 202
67-63-0	2-Propanol						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	10000	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfritze)	Veröffentlichung (1983)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 1000	72 h	Scenedesmus subspicatus		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 14 von 21

	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	13299	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Angaben stammen aus Nachschlagewer- ken und der Literatur.	
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	> 1000	28 d	Danio rerio (Zebraabräbling)	Veröffentlichung (2018)	andere: REACH-Leitlinien zu QSARs R.6
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	> 1000	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Veröffentlichung (2018)	andere: REACH-Leitlinien zu QSARs R.6
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	> 1000		Belebtschlamm		
53563-70-5	Caprylethercarbonsäure						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 100	96 h	Fisch	Sicherheitsdatenbl- att des Lieferanten	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 100	96 h	Algen	Sicherheitsdatenbl- att des Lieferanten	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	67 mg/l	48 h	Ceriodaphnia spec	Sicherheitsdatenbl- att des Lieferanten	OECD 202
497-19-8	Natriumcarbonat						
	Akute Fischtoxizität	LC50	300 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	Veröffentlichung (1959)	andere:
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 800	72 h	Selenastrum capricornutum	Veröffentlichung (1984)	andere: US EPA-Methoden
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	< 424	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Veröffentlichung (1946)	andere:

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 15 von 21

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
68424-85-1	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))			
	Biologischer Abbau, OECD 303A	> 90%		
	Biologisch abbaubar.			
	Biologischer Abbau, OECD 301D	> 60%		Belebtschlamm
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid			
	Biologischer Abbau, OECD 301B	72 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Biologischer Abbau, OECD 301A	93,3 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Biologischer Abbau, OECD 301A	91 %	24	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). ca.			
141-43-5	2-Aminoethanol			
	Biologischer Abbau, OECD 301A	> 90 %	21	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
67-63-0	2-Propanol			
	Biologischer Abbau, Belebtschlamm	53 %	5	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
53563-70-5	Caprylethercarbonsäure			
	Biologischer Abbau, OECD 301B	> 90 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
68424-85-1	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	2,88
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid	ca. 2,59
141-43-5	2-Aminoethanol	-2,3
67-63-0	2-Propanol	0,05

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
68424-85-1	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	79	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	andere: US EPA OPP 16
141-43-5	2-Aminoethanol	2,5		berechnet.
67-63-0	2-Propanol	0,994		Veröffentlichung (2012)

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 16 von 21

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070601 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGANGSMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
Landtransport (ADR/RID)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1719

14.2. Ordnungsgemäße

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(BENZALKONIUMCHLORID, DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID, ETHANOLAMIN)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C5

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrunummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kiste 12 Flaschen 1000 mL: Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID

Binnenschifftransport (ADN)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1719

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 17 von 21

14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung:

 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
 (BENZALKONIUMCHLORID,
 DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID, ETHANOLAMIN)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C5

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Kiste 12 Flaschen 1000 mL: Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADN

Seeschifftransport (IMDG)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1719

14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung:

 CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (BENZALKONIUM CHLORIDE,
 DIDECYLDIMETHYLAMMONIUM CHLORIDE, ETHANOLAMINE)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

EmS:

F-A, S-B

Trenngruppe:

2 - ammonium compounds

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Kiste 12 Flaschen 1000 mL: Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. IMDG-Code 3.4

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1719

14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung:

 CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (BENZALKONIUM CHLORIDE,
 DIDECYLDIMETHYLAMMONIUM CHLORIDE, ETHANOLAMINE)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Sondervorschriften:

A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

0.5 L

Passenger LQ:

Y840

Freigestellte Menge:

E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

851

IATA-Maximale Menge - Passenger:

1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

855

IATA-Maximale Menge - Cargo:

30 L

14.5. Umweltgefahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 18 von 21

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja


 Gefahrauslöser: Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16));
Didecyldimethylammoniumchlorid

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über 13,6 % (141,1 g/l)

Industrieemissionen:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: E1 Gewässergefährdend

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung].

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (Biozidprodukte).

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

 Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 16 - 17 %

 Technische Anleitung Luft II: 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei 0,2 < m <= 0,4 kg/h: Konz. 20 mg/m³ bzw. bei m <= 0,2 kg/h: Konz. 0,15 g/m³ bzw bei m > 0,4 kg/h: Konz. 10 mg/m³

Anteil: 6 - 7 %

 Technische Anleitung Luft III: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei m >= 0,10 kg/h: Konz. 20 mg/m³

Anteil: 5 - 6 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Biozid Registriernummer: N-94839

Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Bewertung
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol	Sh

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten:

TRGS 400, TRGS 401, TRGS 402, TRGS 500, TRGS 510, TRGS 900.

Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen): 213-079, 213-080, 207-206.

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln): 101-019.

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 19 von 21

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Didecyldimethylammoniumchlorid

2-Propanol

Natriumcarbonat

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 9,10,14,15.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 20 von 21

Abkürzungen und Akronyme

Met. Corr: Korrosiv gegenüber Metallen
Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten
Acute Tox: Akute Toxizität
Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut
Eye Dam: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit: Augenreizung
Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>
Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).
EG/EWG: Europäische Gemeinschaft/Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EU: Europäische Union
M-Faktor: Multiplikationsfaktor
IATA: International Air Transport Association
DGR: Dangerous Goods Regulations
ICAO: International Civil Aviation Organization
TI: Technical Instructions
VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ultrana REHACiD

Überarbeitet am: 17.09.2024

Materialnummer: 5366

Seite 21 von 21

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung des Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten, Informationen über Chemikalien der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) sowie Daten der GESTIS-Stoffdatenbank verwendet.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1; H290	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Corr. 1; H314	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Dam. 1; H318	Auf Basis von Prüfdaten
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)